

AMTSENTWICKLUNGSKONZEPT MITTELDITHMARSCHEN – ZUKUNFT AKTIV GESTALTEN!

Einmischung in die eignen Angelegenheiten erwünscht.

Die Gemeinden im Amt Mitteldithmarschen sehen sich einem deutlichen Wandel ausgesetzt. Die mit dem Wandel verbundenen Herausforderungen betreffen die demografische Entwicklung, die Infrastruktur und Mobilität ebenso wie die ökonomische Entwicklung, den Energieumbau und den Klimaschutz. Diese Herausforderungen sind komplex, sodass eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit für die Zukunft von großer Bedeutung für die Amtsentwicklung und Daseinsvorsorge sein wird. Das Amt Mitteldithmarschen möchte den Wandel aktiv gestalten und hat daher ein Amtsentwicklungskonzept in Auftrag gegeben. Beauftragt wurde das Beratungsinstitut Georg Consulting aus Hamburg.

Jetzt hat Georg Consulting erste Zahlen einer Stärken-Schwächen-Analyse vorgelegt. So ist die Bevölkerung im Amt im Zeitraum von 2011 bis 2019 um 0,7 Prozent leicht zurückgegangen, während die Bevölkerung in Schleswig-Holstein um 3,6 Prozent zugenommen hat. Fast jeder dritte Einwohner im Amt ist 60 Jahre und älter. Nur jeder sechste Einwohner ist unter 18 Jahre alt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler ist in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Gab es im Jahr 2014 noch 3.062 Schülerinnen und Schüler, so sank ihre Zahl im Jahr 2020 auf 2.465 (-19,5 %).

Hohe Zunahme der Beschäftigung

Aber es gibt auch erfreuliche Entwicklungen. So ist die Zahl der Beschäftigten im Zeitraum von 2010 bis 2020 um fast 20 Prozent auf 6.810 Beschäftigte angestiegen. Demgegenüber verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen deutlich. Im Jahr 2020 gab es im Amt nur noch 633 Arbeitslose. Das sind rund 200 Arbeitslose weniger als noch im Jahr 2010. Auch die Zahl der Übernachtungen verlief bis zur Covid 19-Pandemie sehr positiv. Im Zeitraum von 2012 bis 2019 stieg deren Zahl im Amt Mitteldithmarschen um über 43,2 Prozent auf 44.242 Übernachtungen pro Jahr an. Es gibt berechnete Hoffnungen, dass nach der Pandemie an diese positive Entwicklung angeknüpft werden kann.

Bürgerhinweise dringend erwünscht

Die Versorgungsstrukturen im Amt Mitteldithmarschen stehen teilweise unter Druck. Einige Zentren der Gemeinden haben auch städtebauliche Probleme. Ferner gibt es Gemeinden, die sich gut entwickeln und andere, die eher stagnieren. Mit dem Amtsentwicklungskonzept soll daher ein ganzheitlicher und integrierter Entwicklungsansatz verfolgt werden. Dabei sollen die lokalen und regionalen Akteure ebenso mit einbezogen werden wie die Bürgerinnen und Bürger. Georg Consulting plant nach der Sommerpause intensive Gespräche mit allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Amt Mitteldithmarschen. Vor diesem Hintergrund werden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu eingeladen, ihre Wünsche und Ideen zur Fortentwicklung des Amtes und dessen Gemeinden mitzuteilen. Hierzu können sich die Bürgerinnen und Bürger bis zum 7. August persönlich an ihre Bürgermeisterin oder ihren Bürgermeister oder an die Wirtschaftsförderung im Amt Mitteldithmarschen (Ansprechpartnerin Frau Peters, E-Mail: b.peters@mitteldithmarschen.de Tel: 04832 9597 173) wenden.